

KULTUR KOMITEE

Winterthur

Das zweite Kultur Komitee nimmt ab dieser Woche Förderungsanträge für Kulturprojekte entgegen.

Winterthur, 13. Dezember 2022: Vergangenen Mittwoch traf sich das zweite Kultur Komitee Winterthur zum Kick-off. Die 12 Mitglieder, die zufällig aus der Winterthurer Stadtbevölkerung ausgelost wurden, werden in einem halbjährigen Entscheidungsprozess über die Förderung von 400'000 Franken für Kulturprojekte in Winterthur entscheiden. Kulturschaffende aus allen Sparten können sich ab dieser Woche bis zum 19. Februar 2023 über das digitale Gesuchsfenster um Förderung bewerben.

Auf die Einladung an 200 zufällig ausgeloste Winterthurer:innen haben sich im November zwölf Menschen dazu entschieden, im zweiten Komitee als Mitglieder mitzuwirken. Vergangenen Mittwoch trafen sie sich bei der Kick-off Sitzung im Kunstraum oxyd zum ersten Mal. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen stand vor allem der Austausch im Zentrum. Fragen, die sich das Komitee gestellt hat: Welches Kulturschaffen liegt uns am Herzen? Welche Werte sind uns wichtig für den kommenden Prozess? Und was wäre, wenn wir heute Abend bereits Gelder vergeben dürften? Das Kick-off war der Auftakt zu einem gemeinsamen halbjährigen Prozess, in dem sich das Komitee vertiefter mit Fragen rund um Kulturförderung beschäftigen, die eingegangenen Gesuche sichten und schliesslich gemeinsam rund 400'000 Franken Förderungsgelder sprechen wird. Auch dieses Jahr vereint das Komitee viele Perspektiven: Von der kaufmännisch Angestellten zum selbständigen Rechtsanwalt; von der pensionierten Pflegefachfrau, die seit 53 Jahren in Winterthur wohnt, bis zum Mechanikentwickler, der erst vor zwei Jahren in diese Stadt gezogen ist.

Voraussetzungen für Kulturschaffende

Das zweite Kultur Komitee entscheidet in einem gemeinsamen Prozess bis Mitte April 2023, anhand welcher Kriterien und mit welchen Schwerpunkten es Projekte fördert. Die inhaltlichen Kriterien sind deshalb bewusst offengehalten. Bewerben können sich Einzelpersonen, Kollektive, Vereine und Institutionen aus Winterthur. Das Gesuchsformular ist auch dieses Jahr bewusst sehr einfach gehalten. Zudem bietet die Projektleitung zwei öffentlichen Sprechstunden für Kulturschaffende an: Am 17. Januar und am 7. Februar stehen sie Kulturschaffenden digital und vor Ort für Fragen zur Verfügung. Um einen stärkeren Austausch zwischen dem Kultur Komitee und den Kulturschaffenden im Anschluss an die Förderung zu schaffen, gibt es neu ein Götti/Gotti-System, bei dem sich Komitee-Mitglieder an einzelne Projekte binden und diese nach dem Förderungszuspruch auch besuchen. Dazu müssen geförderte Projekte jeweils 3-5 Tickets o.ä. für das Kultur Komitee bereitstellen.

Illustrative Begleitung

Diese Durchführung wird von der Illustratorin Anna Deer begleitet. Sie wird die Treffen und den Prozess illustrieren. Diese Bilder dienen der Dokumentation aber auch der Kommunikation gegen Aussen. Die im Link unten aufgeführten Illustrationen dürfen von der Presse verwendet werden.

[Link zum Bildmaterial](#)

[Link zum Gesuchsfenster](#)

MEDIENKONTAKTE UND WEITERE INFORMATIONEN

Mediananfragen zum Projekt an die Co-Leitung Kultur Komitee:

Mia Odermatt: mia.odermatt@kulturkomitee.win, 076 525 5529

Weitere Informationen: www.kulturkomitee.win

Mediananfragen für an die SKKG:

Laura Walde, Kommunikation: l.walde@skkg.ch, 052 209 08 99

Andreas Geis, Leiter Förderung: a.geis@skkg.ch, 052 209 08 92

Weitere Informationen zur Stiftung: www.skkg.ch

ÜBER DAS KULTUR KOMITEE

Die gemeinnützige Winterthurer Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) hat das Kultur Komitee initiiert und finanziert das Vorhaben. Die von ihr beauftragte Projektleitung Noemi Scheurer (Fokus Komitee Mitglieder und Partizipation) und Mia Odermatt (Fokus Kulturschaffende und Kommunikation) leiten das Projekt Kultur Komitee Winterthur gemeinsam, entwickeln das Konzept und gestalten die Umsetzung. Insbesondere definieren sie den partizipativen Prozess, koordinieren das Eingabeverfahren für die Kulturschaffenden und verantworten den öffentlichen Auftritt. Wichtige Entscheide treffen sie in Absprache mit der SKKG.

Das Projekt Kultur Komitee ist über mehrere Jahre angelegt. Im September 2021 hat die erste Durchführung gestartet, insgesamt sind vier Ausführungen bewilligt. Dies ermöglicht, dass partizipative Elemente und Prozesse iterativ reflektiert, verändert und neugestaltet werden können.



©Kultur Komitee Winterthur; Anna Deer

kulturkomitee.win